



Zusatzversicherung

Family

Die familiengerechte Zusatzversicherung

Drei gute Gründe für Family



Familiengerechter Schutz:
Leistungskonto* für
Kieferorthopädie, Trans-
portkosten, Rooming-in,
Prävention, Alternativ-
medizin usw.



CHF 50.- Treueprämie
pro Kind und Jahr



Prämienbefreiung
ab dem dritten
versicherten Kind

* Flexible Leistungen: Das Leistungs-
konto bietet ein Maximum an
Flexibilität. Wie hoch dieses
Leistungskonto pro Jahr sein soll,
bestimmen Sie für jedes Familien-
mitglied selbst: CHF 10 000.-,
CHF 25 000.- oder CHF 50 000.-.
Aus dem Leistungskonto werden
Leistungen bezahlt, die nicht oder
nur teils über die Grund-
versicherung vergütet werden.

sanitas

Family versichert genau das besonders gut, was Ihnen als Eltern am wichtigsten ist: die Gesundheit Ihrer Familie. Mit einem individuell wählbaren Leistungskonto und grosszügigen Treueprämien werden die Eltern auch in finanzieller Hinsicht entlastet.

Leistungsübersicht

Leistungen	Grundversicherung Alle Modelle	Für Familien Family
Behandlungen		
EU/EFTA (bei Notfällen)	Behandlung gemäss bilateralen Abkommen (Personenfreizügigkeit)	90%, max. 180 Tage bei Behandlungen ausserhalb des Bereichs der bilateralen Abkommen
Übriges Ausland (bei Notfällen)	Max. doppelter Betrag der Kosten gemäss Tarif am Wohn- oder Arbeitsort	90%, max. 180 Tage
Alternativ- und Komplementärmedizin	Behandlung durch Arzt mit entsprechendem Fähigkeitsausweis: Akupunktur, anthroposophische Medizin, Arzneimitteltherapie der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), Homöopathie, Phytotherapie	80% aus dem Leistungskonto für anerkannte Therapiemethoden gemäss Liste (siehe Einschränkungen für einzelne Methoden, z.B. für Massagen)
Brillen/Kontaktlinsen		
Bis zum 18. Altersjahr	CHF 180.-	CHF 200.-
Ab dem 19. Altersjahr	-	CHF 300.-/3 Jahre
Haushalthilfe Bei Spitalaufenthalt eines Kindes oder des den Haushalt führenden Elternteils	-	CHF 50.-/Tag, max. CHF 2500.-
Hilfsmittel	Hilfsmittel gemäss Mittel- und Gegenständeliste	80%, max. CHF 500.- an therapeutische Hilfsmittel
Kosmetische Eingriffe	-	80% aus dem Leistungskonto bei Brustoperationen, Narbenkorrekturen und Korrekturen von abstehenden Ohren
Medikamente	Medikamente der Arzneimittel- und Spezialitätenliste	90% an Nichtpflichtmedikamente
Prävention/Prophylaxe	Vorsorgemassnahmen, z.B. Entwicklungskontrollen beim Kind, gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen (alle 3 Jahre), bestimmte Impfungen	80% aus dem Leistungskonto, z.B. Impfungen, Check-up, gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (Zwischenjahre), Raucherentwöhnung, Fitnesscenter, max. CHF 200.- (Qualitop/Fitnessguide ab ***)
Mutterschaft	Kontrolluntersuchungen durch Ärzte oder Hebammen, CHF 150.- für Geburtsvorbereitungskurs, Stillberatung	80% aus dem Leistungskonto, z.B. für Schwangerschafts- und Rückbildungsturnen, einen zusätzlichen Ultraschall oder Milchersatz
Psychotherapie	Behandlung durch Ärzte	80%, max. CHF 1000.- an nicht ärztliche Psychotherapie
Rooming-in	-	80% aus dem Leistungskonto an Aufenthaltskosten von Begleitpersonen bei stationärer Spitalbehandlung des Kleinkindes
Transport und Rettung		
Transport	50%, max. CHF 500.-	80%
Rettung	50%, max. CHF 5000.-	-
Reisekosten bei Bestrahlung, Chemotherapie oder Hämodialyse	-	80% der effektiven Kosten (max. Kosten ÖV 2. Klasse)
Zahnärztliche Behandlungen¹	Kosten der Behandlung durch Zahnärzte	-
Unfallbedingte Zahnschäden	Kosten der Behandlung durch Zahnärzte	-
Kieferorthopädie (bis zum 18. Altersjahr)	-	80% aus dem Leistungskonto
Entfernung von Weisheitszähnen (ausserhalb Pflichtleistung KVG)	-	80% aus dem Leistungskonto
Prämienbefreiung		
Bei mehreren Kindern	-	Ab dem 3. versicherten Kind
Bei Tod/Invalidität eines versicherten Elternteils	-	Kinder bis zum 18. Altersjahr (KVG und alle Zusatzversicherungen)
Bonus/Treueprämie	-	CHF 50.- Treueprämie pro Jahr für Kinder bis zum 18. Altersjahr bei Versicherung von KVG und Family

Die aufgeführten Beträge sind Maximalansätze und gelten – sofern nicht anders vermerkt – pro Kalenderjahr. Massgebend für die Leistungsausrichtung sind ausschliesslich das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), die dazugehörigen Verordnungen sowie die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und die jeweiligen Zusatzbedingungen (ZB) von Sanitas.